



HILFE FÜREINANDER

Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.



Vereinsnachrichten Nr. 113 August 2026



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sommerzeit ist Urlaubszeit, viele von uns gehen demnächst oder sind schon im verdienten Urlaub, nehmen sich eine Auszeit.

Das erhoffte Sommermärchen fand für die zahlreichen Fußballfans leider nicht statt, trotzdem sollten wir jetzt alle optimistisch nach vorne schauen, uns über jeden neuen Tag freuen und die angebotenen Veranstaltungen wahrnehmen, um den wertvollen Sozialkontakt zu pflegen.

Unser diesjähriges Sommerfest im Restaurant "Milano" haben wir bereits hinter uns.

Es war wie im vergangenen Jahr ein toller Event mit vielen zufriedenen Teilnehmern.

Freuen können sich bereits alle Reisefreudigen auf die bevorstehende 4-Tages-Tour nach Görlitz und in die Oberlausitz in den ersten Septembertagen.

Chemnitz, Zittau und Bautzen warten schon darauf, für die meisten Mitreisende jedenfalls, zum ersten Mal erkundet zu werden.

Im Oktober findet wieder das beliebte und stets gut organisierte Skatturnier in der "Zur guten Quelle" statt.

Meist eine reine Männersache, Skatspielerinnen

sind selbstverständlich auch gerne gesehen.

Die Freunde von Volksliedern und bekannten Schlägern werden, ebenfalls im Oktober, beim jährlichen Gemeinsamen Singen eine schöne gemeinsame Stunde verbringen.

Singen in der Gruppe ist wissenschaftlich erwiesen Balsam für die Seele. Es schüttet Glückshormone aus, verbindet Menschen und befreit vom Alltag. Versuchen Sie es einfach einmal.

Weitere regelmäßige Veranstaltungen können Sie gerne dem aktuellen Veranstaltungsplan entnehmen. Es ist sicher für Jeden etwas dabei. Bei den hohen Sommertemperaturen sind das ausreichende Trinken sowie das Kühlhalten von Innen- und Schlafräumen wichtig. Passen Sie ihren Tagesablauf der Hitze an und verlegen die Aktivitäten in den frühen Vormittag und den Abend. Die Kühlung von Händen und Füßen zählt zu den besten Methoden, um bei Hitze für eine umfassende Abkühlung und körperliche Entlastung zu sorgen. Im Freundes- und Familienkreis hat sich vielfach das soziale Netz bewährt, wer die anderen an welchen Tagen ans Trinken, Pausieren oder Lüften erinnert. So können Sie gut aufeinander achten und dafür sorgen, dass alle Personen in Ihrem Umfeld die Hitzewelle gut und vorallem gesund überstehen.

Schalten Sie im Sommer einfach mal ab, machen Sie den Kopf frei und atmen wieder durch, dann steht einem schönen Sommer 2026 nichts im Wege,

Ihre

Gabriele Laube, Christoph Becker und Norbert Krämer

Rückbetrachtung: Vortrag Sicherheit vor Betrug am Telefon



Nach der Begrüßung durch Herrn Christoph Becker stellte sich am 21. Mai 2026 Frau Spitz, die Schutzfrau der Polizeistation Seligenstadt den Anwesenden vor.

Nach dem Kaffeetrinken, das von Elvira Elliot und ihren Helferinnen organisiert wurde, traten die drei Referenten des Nachmittags, Frau Valentin-Luis, Herr Henkel und Herr Rath vor das Publikum. Sie gehören der Gruppe der neuerdings ehrenamtlich in Seligenstadt tätigen Sicherheitsberater an, die gerade auch Ansprechpartner für die ältere Generation sein sollen.

Das Thema des Nachmittags gliederte sich in drei Abschnitte, von denen jeder der drei Vortragenden einen ausführte.

Zunächst ging es um die sogenannten „Schockanrufe“; meistens geben sich dabei die Täter als nahe Verwandte und /oder Polizeibeamte aus, die von einem angeblichen – schuldhaft verursachen – schweren Verkehrsunfall berichten, nachdem eine sofortige Inhaftierung drohe, die nur durch eine hohe Kautionszahlung abgewendet werden könne. Es wurde ein simulierter Schockanruf vorgespielt, der die Strategie und Methoden solcher Anrufer verdeutlichte, um älteren Menschen Angst zu machen und sie unter Druck zu setzen. Der Referent betonte, dass die Polizei niemals die Herausgabe von Geld oder Wertgegenständen verlange und auch nicht nach Bankverbindungen frage. Es wird dringend geraten, sich bei solchen Anrufen an die Polizei zu wenden, eventuell die angeblich in Schwierigkeiten geratene verwandte Person anzurufen oder auch einfach das Telefonat abubrechen.

Im zweiten Unterthema wurde über Personen gesprochen, die sich als Polizeibeamte ausgeben und von angeblichen Einbruchsgefahren im Wohnviertel des Angerufenen berichten – auch hier ist die Herausgabe von Geld und Wertsachen das Ziel der Kriminellen.

Mitunter melden sie sich auch als angebliche Bankmitarbeiter, die von Problemen im Bankverkehr und auf die Herausgabe persönlicher Daten, z. B. Kontonummern oder Passwörtern abzielen.

Es wurde betont, dass Banken niemals solche Anfragen stellen.

Auch Whats-App-Verbindungen werden genutzt, um z.B. auf Geldbedarf für eine angebliche Notsituation hinzuweisen. Es wird empfohlen, die Rufnummer zu löschen und die Polizei zu kontaktieren.

Ein drittes Teilthema war betrügerischem Gewinnversprechen gewidmet. Hier geben sich Anrufer mitunter als Rechtsanwalt aus, die im Namen der den Gewinn versprechenden Firma eine Bearbeitungsgebühr verlangen und bei Nicht-Zahlung mit Anzeige drohen. Auch hier gilt die Empfehlung, das Telefonat abubrechen und sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Im Anschluss an die informativen Vorträge gab es noch eine Fragerunde. Auch berichteten Anwesende von eigenen Erfahrungen mit solchen betrügerischen Anrufen.

Leider war die Resonanz auf dieses Angebot auf die zu dem aktuellen und gerade für ältere Menschen wichtigen Thema nicht sehr stark. Einschließlich der für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung Verantwortlichen fanden sich nur 21 Teilnehmer im Matthias-Grünwald-Kolleg des Riesen ein.

Christoph Becker

Rückschau - Besuch der EZB in Frankfurt am 15. April 2026

Am 15. April besuchte eine Gruppe von 25 Personen der Seniorenhilfe HILFE FÜREINANDER die Europäische Zentralbank (EZB) in Frankfurt. Der Transfer nach Frankfurt erfolgte mit der Bahn ab Seligenstadt.

Die EZB befindet sich im Frankfurter Ostend/ Nähe Hafen, in der Sonnemannstraße 20. Das Hauptgebäude der EZB verbindet die historische Großmarkthalle - aufwendig renoviert und denkmalgeschützt - , die vom Architekten Martin Elsaesser entworfen und 1928 fertiggestellt wurde, mit einem zeitgenössischen Hochhauskomplex aus einem 185 Meter hohen Doppel-Büroturm.

Im EZB-Tower wird die Geldpolitik Europas gelenkt und verwaltet. Ein Gebäude mit strengsten Sicherheitsauflagen, das der Öffentlichkeit weitgehend verschlossen bleibt.

Die Großmarkthalle, ursprünglich als funktionaler Verkaufsraum geplant, zeichnet sich durch ein offenes, säulenfreies Innere und eine rationale Bauweise aus. Heute wird sie von der EZB für öffentlich zugängliche Aktivitäten genutzt. Sie beherbergt das Besucherzentrum, Konferenzbereiche und Veranstaltungsräume. Während einer 90-minütigen Themenführung wurde uns das Besucherzentrum näher vorgestellt. Im Besucherzentrum befinden sich zahlreiche Stationen, an denen sich der interessierte Besucher u. a. über die Mitgliedsstaaten der EZB, über Sicherheitsmerkmale der Euroscheine sowie über die Rolle und

Aufgaben der EZB interaktiv informieren kann. Wenigen bekannt ist, dass der Großmarkthallenbereich eine Erinnerungsstätte für die deportierten Juden aus Frankfurt ist, gepflegt von der Jüdischen Gemeinde Frankfurt.



Im Anschluss des EZB-Besuchs kehrte die Gruppe in eine italienische L'Osteria in der Hanauer Landstraße zur Stärkung und gemütlichem Beisammensein ein. Mit der Odenwaldbahn fuhren wir ab Haltestelle Ostbahnhof ohne weiteres Umsteigen direkt nach Seligenstadt zurück. Der Ausflug hat allen Teilnehmern gut gefallen.

Aufgrund des großen Interesses an einem Besuch der EZB wird ein zweiter Termin am 02. Juli angeboten, der jedoch bereits ausgebucht ist.

Dr. Norbert Krämer

Rückschau: Tag der Vereine am 20. Juni 2026

HILFE FÜREINANDER beteiligte sich in diesem Jahr mit einem eigenen Pavillon am „Tag der Vereine“ am 26. Juni, den die Stadt Seligenstadt auf dem Sportplatz an der Zellhäuser Straße organisiert hatte.



Bürgermeister Dr. Bastian eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der anwesenden Neubürger von Seligenstadt und der in der Stadt neu geborenen Kinder.

Anschließend konnten sich die Besucher bei einem Rundgang über einzelne Vereine informieren. Am Pavillon von HILFE FÜREINANDER konnte man Informationsmaterial mitnehmen oder im Gespräch mit den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes Einblick über die Arbeit und die Ziele des Vereins bekommen. Trotz der großen Hitze an diesem Tag gab es eine Reihe von Besuchern, die vorbeikamen und sich informierten. Einige Interessenten nahmen gleich schon mal die

Aufnahmeformulare mit.

Einige der im Stadion vertretenen Vereine präsentierten sich zusätzlich zu den Info-Ständen mit einer Darbietung auf der Bühne (z.B. Tanz, Gesang, Musik), sodass die Besucher viel zu sehen und zu hören bekamen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab zu essen und zu trinken, wenn man wollte.

Gabriele Laube



Rückblick: Tagesausflug nach Miltenberg

Es war gut, dass die Firma EMMEL für die Fahrt keinen großen Reisebus, sondern einen roten City-Bus eingesetzt hat, der auch die Seligenstädter Fähre mit Wasserlos, Alzenau oder Aschaffenburg verbindet. Dieser Linienbus hat nämlich niedrigen Einstieg, Platz für Rollstühle und Rollatoren, große wärmeabweisende Fenster und angenehme Klimatisierung. Damit waren wir in einer Dreiviertelstunde am Mainknie vor der Pfarrkirche in Miltenberg.

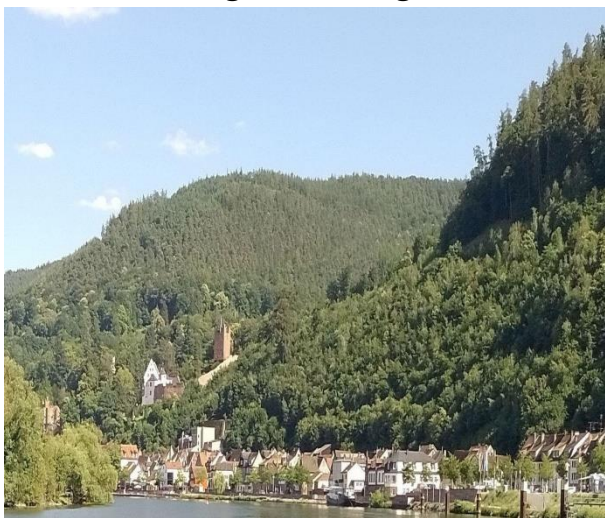


Ein ortskundiger Rettungssanitäter begann dort die Stadtführung beim Staffelbrunserbrunnen.

Wir erfuhren, wie die günstige Lage Miltenbergs und Bodenschätze schon im Mittelalter zu ihrem Reichtum beitrugen, und kamen zum Marktplatz mit dem Schnatterloch.

Da es warm war, sind wir überwiegend im Schatten geblieben.

Auch anschließend, durch das kühle Schwarzviertel, die Hauptstraße entlang bis zum Rathaus am Engelplatz haben wir möglichst die schattigen Stellen gesucht.



Nach einem ausgiebigen Mittagessen im „Kalt-Loch-Bräustüble“ stiegen wir auf ein Ausflugsschiff, das uns zur Rundfahrt bis ins badische Freudenberg brachte.

Vom Wasser aus eröffneten sich noch ganz andere Blicke auf Stadt und Umgebung.

Kurz vor 18.00 Uhr holte uns der rote Citybus wieder zurück nach Seligenstadt.

Franz Roski

Unsere Radtouren

Die Radtour am 28. Mai ging zum „Bindinggarten“ nach Rembrücken, die Strecke war 11 km lang.



Die Radtour am 25. Juni musste leider wegen zu großer Hitze abgesagt werden.

Die nächste Radtour – über die wir noch berichten werden - fand am 30. Juli statt.

Wir erinnern noch einmal daran, dass Sie sich bitte anmelden, wenn Sie an einer Radtour teilnehmen möchten. Das erleichtert die Organisation der Touren. Vielen Dank, Franz Roski!

Bitte anmelden bei Franz Roski Tel.: 0177-8447857 oder im Büro von HILFE FÜREINANDER Tel.: 06182 – 200502

Veranstaltungsplan 2026

Datum	Anmeldung im Büro	Veranstaltung	Treffpunkt V-Ort	Abfahrt Beginn	Referent / Organisation	Kosten pro Person
19. März		Mitgliederversammlung	Bürgerhaus „Riesen“	17.00 Uhr	Vorstand	
15. April	ab 16. März	Tagestour: EZB Frankfurt	Bahnhof Seligensstadt	09.00	Dr. N. Krämer	siehe Vorschau auf Seite 2
20. April		Skatturnier	„zur guten Quelle“	15.00	M. Greulich	3 €
23. April		Treffen der Neumitglieder	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
21. Mai		Vortrag: „Sicherheit für ältere Menschen“	MGK Riesen	15.00	offen/ Vorstand	
28. Mai		1. Radtour (siehe auch Artikel Radtouren 2026 in Heft 2/2026)	Marktplatz	15.30	F. Roski	
18. Juni	ab 04. bis 21. Mai	Tagestour: Busfahrt nach Milttenberg	Evangelische Kirche	09.00	F. Roski	siehe Vorschau
25. Juni		2. Radtour (siehe auch Artikel Radtouren 2026 in Heft 2/2026)	Marktplatz	15.30	F. Roski	
30. Juli		3. Radtour(siehe auch Artikel Radtouren 2026 in Heft 2/2026)	Marktplatz	15.30	F. Roski	
1. Aug.	ab 01. bis 15. Juli	Sommerfest	Restaurant „Milano“	17.00	Vorstand	15.00 €
1. – 4. Sept.	ab 1. April bei Ehrlich-Reisen	4-Tages-Fahrt nach Görlitz mit Ehrlich-Touristik			G. Bartosch T. Thiel	siehe Vorschau in Heft 1/2026
10. Sept.		4. Radtour(siehe auch Artikel Radtouren 2026 in Heft 2/2026)	Marktplatz	14.30	F. Roski	
12. Okt.		Skatturnier	„Zur guten Quelle“	14.30	M. Greulich	3 €
15. Okt.		Gemeinsames Singen	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
12. Nov.		Vortrag: Thema offen	MGK Riesen	15.00	Vorstand	
3. Dez.		Adventskaffee	„Riesen“	14.30	Vorstand	
10. Dez.		Besuch eines Weihnachtsmarkts	offen	offen	Vorstand	offen
29. o. 30. Dez.		Wanderung zwischen den Jahren	Vereins-Büro Wolfstraße	11.00 Uhr	Vorstand	

Regelmäßige Veranstaltungen:

Stammtisch donnerstags, 18:00 Uhr	15. Jan. 02. Jul.	05. Feb. August: Sommer- fest	05. März 03. Sep.	09. April 01. Okt.	07. Mai 05. Nov.	11. Juni	Restaurant „Zum Wiesegiggel“, Klein-Welzheim
Spielesachmittage montags, 14:30 Uhr	05. Jan. 13. April 13. Juli 05.10.	19. Jan. 27. April 27. Juli 19. Okt.	02. Feb. 11. Mai 10. Aug. 02. Nov.	23. Feb. 01. Juni 24. Aug. 16. Nov.	09. März 15. Juni 07. Sept. 30. Nov.	23. März 29. Juni 21. Sept. 14. Dez.	Gaststätte „Zur guten Quelle“, Seligensstadt, Grabenstraße
Bowle , freitags, April – Sept.: 18.00 Uhr, Okt. – März: 17.00 Uhr	16. Jan. 17. Juli	20. Feb. 21. Aug.	20. März 18. Sep.	17. Apr. 16. Okt.	15. Mai (nach Himmelfahrt) 20. Nov.	19. Juni 18. Dez.	Boule-Spielhalle, Klein-Krotzenburg

Neues Leben für das Babbelcafé

Der Seniorenbeirat der Stadt Seligenstadt und Hilfe Füreinander starten ein gemeinsames Projekt: Das beliebte Babbel-Café kehrt in neuem Glanz zurück – wenn auch nicht im alten Format.

Es soll ein lebendiges Forum für Seligenstädter Geschichten, Mundart, Filme aus vergangenen Tagen, Gedichte und vieles mehr entstehen. Ein Ort, an dem Traditionen gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden können.

Das Projekt richtet sich nicht nur an langjährige Seligenstädter/innen, sondern ausdrücklich auch an Neu-Hinzugezogene, die die Stadt und ihre Geschichten kennenlernen möchten.

Unter dem Motto „Ei Gude wie – Seligenstädter Geschichten und mehr“ soll eine Gelegenheit entstehen, bei der Erinnerungen geteilt und Gemeinschaft gelebt wird.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 19. November 2026, um 15.00 Uhr in der Wallstraße statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – viele Ideen sind bereits im Umlauf und echte Seligenstädter/innen haben ihre Unterstützung zugesagt.

Sobald alle Details feststehen, gibt es weitere Informationen. Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf alle, die mitmachen, zuhören oder einfach dabei sein möchten.

Elfi Elliot

Bildernachweis: Verein, privat und WorldWideWeb

Ansprechpartner im Vorstand:

Telefon:

Geschäftsführender Vorstand:

Christoph Becker	67237
Gabriele Laube	897883
Dr. Norbert Krämer, zgl. Schatzmeister	29842
Schriftführerin: Gudrun Störger	01578-9180769
Beisitzerin: Elvira Elliot	0172-5694391
Beisitzerin: Ruth Gassel	67377
Beisitzerin: Elfi Renner	0178-1893203
Beisitzer: Franz Roski	7744948
Beisitzer: Wolfgang Bischoff	22356

Impressum:

Herausgeber:	HILFE FÜREINANDER Seniorenhilfe Seligenstadt e.V. Aschaffener Straße 1 63500 Seligenstadt
Telefon:	06182-200502
E-Mail Büro:	buero@hilfe-fuereinander.de
E-Mail Vorstand:	seligenstadt@hilfe-fuereinander.de
Internet:	www.hilfe-fuereinander.de
Bürozeiten:	Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Geschäftsf.Vorstand:	Christoph Becker, Gabriele Laube
Redaktion:	Gabriele Laube, Volker Höhr
Bankverbindung:	SPK Langen-Seligenstadt
BIC:	HELADEF1SLS
IBAN:	DE02 5065 2124 0011 1116 30
Vereinsregister:	VR 4639 AG Offenbach